

*Das vierundsiebzigste Jahrtausend des Technoplaneten Amora war für den Scientistischen Planetenverbund das tragischste in seiner Geschichte gewesen! Die -damals im Kalten Krieg den `Alten Welten`, aus denen auch die Raver kamen, noch erzfeindliche- UdSCR, die dazumal mit den Techno-All-Nomaden in den Bund trat, sie aus ihrem Dasein als ewig wandernde Heimatlose befreite, ohne ihren Beistand wäre damals alles ganz anders verlaufen! Den Planetenstaat Amora verdankten die Raver der UdSCR, die sie bei dessen Gründung und auch danach hilfreich unterstützt hatte, zur Fortentwicklung einst wesentliches beitrug! Die Explosion auf ihrem grünen Planeten hatte die Scientisten der UdSCR nun selber zu Heimatlosen gemacht! Wer von Ihnen überlebte war gezwungen, ausserhalb des Scientistischen Planetenbundes den bis vor Ausbruch der zwei Farbenen Revolutionen normalerweise keiner je verliess, ein ganz neues Leben zu beginnen! Die meisten von ihnen hatten auf Eastamora Zuflucht gesucht, wo das Bündnis noch immer zählte, das ihnen die freie Einreise nach dem Technoplaneten ermöglichte sowie einen unbeschränkten Aufenthalt auf demselben garantierte! Die Republik Eastamora zeigte sich engagiert, wollte Solidarität beweisen, was der Technoplanet Amora dem ehemaligen Scientistischen Planetenverbund verdanke dürfe rund vierundsiebzigtausend Jahre später nicht einfach vergessen gehen! Vor rund 74 Jahrtausenden wurde den Technofahrenden, die sich dazumal nahe am Abgrund befanden, durch die UdSCR geholfen, nun soll den gegenwärtig in Not geratenen, aus der ehemaligen Cyberunion geflüchteten, eben -durch die Ostrepublik- seitens des Technoplaneten Hilfe widerfahren! ...*

Der cybergrüne Planet der einst in Rauch aufging war zerstört und würde nicht wieder aufgebaut werden können! Nach der missglückten zweiten Farbenen Revolution die schliesslich zum Untergang der gesamten UdSCR führte wurde besonders im ‚Freien Weltall‘ (den Planeten ausserhalb des Scientistischen Planetenbundes zu denen mittlerweile auch Planet Amora zählte) fleissig orakelt,

düstere Prophezeiungen, die Zukunft des industriell inzwischen hochtechnisierten, weit vorangeschrittenen Universums deren Zentrale für viele Allbewohner stets die UdSCR bedeutete hatte betreffend, machten die Runde, immer wieder liess sich von irgendwo her solches vernehmen wie dass mit dem Verschwinden des Scientistischen Planetenverbunds einst dem gesamten Weltall enorme Fähigkeiten für immer verloren gingen! Nicht so im Osten des Technoplaneten, korrekt gesagt in der Ostrepublik! Planet Amora (East) gab sich optimistisch, es begrüsst die Zuwanderer von der ehemaligen UdSCR, hiess sie willkommen, und sei der Zustrom aus letzterer noch so enorm!

Das offizielle Ostamora gab sich pflichtbewusst, es fühle sich dem Bündnis verpflichtet, das offiziell bis zur Teilung einmal den ganzen Technoplaneten betraf, aus dem sich der Resten jedoch irgendwann raus löste, in Osten bis dato anhielt, offiziell, wie die Ostrepublik aufs neue beschwörte, seitens Ostamoras nicht bloss auf ewig bestand hatte, sondern daselbst auch ohne Unterbrechung stetig fortgelebt haben soll! Aber das waren in der Tat bloss grosse Worte gewesen! So ungern auch der Staat Ostamora davon offen redete, geschah nicht einmal jetzt die Zuwendung des idealistischen Ostens definitiv ohne Eigennutz!

Amoras Osten versprach sich von seinem Edelmut in Wahrheit grosse Erfolge für sich selbst! Die Zeit sei gekommen, da sich für die Ostrepublik deren immerwährende Freundschaft und Kooperation mit dem Scientistischen Weltenverbund gebührend auszahle! Ja, letzteres war in der Ostrepublik vor kurzer noch der Tenor gewesen der alles andere lautstark übertönte! In die Zukunft blickend kündigte Eastamora schon jetzt einzigartige Fortschritte an, die diesem seit der Sinusinius-Ära ein zweites Mal in der Geschichte des Technoplaneten erwachsen, betonte dabei aber stets, sich immerfort an die ethischen Grundphilosophien angelehnt zu haben, welche die ‚Scientistischen Planeten‘ seit ihrer Entstehung im All hervorgebracht hätten, die mittlerweile sogar das Freie Weltall zumindest anteilmässig übernahm, und mit denen jeder der sie anwandte von Beginn an über einen langen Zeitraum hinweg bis zur Gegenwart stets gut gefahren sei! (Was die Ostrepublik natürlich im Besonderen auf sich bezog, wovon sie sich selber am meisten betroffen fühlte) –

Kritiker wurden einst in den Hintergrund gedrängt, doch das alles war eigentlich noch vor und während der 1. Farbenen Revolution prägnant vorhanden gewesen, die Jubelrufe hin zu der UdSCR verhalten seit Ausbruch der zweiten Farbenen Revolution zusehends! Ja, von der steten Kooperation im guten Einvernehmen mit der UdSCR sollte in der Tat, seit damals als der revolutionäre Führer auf dem cybergrünen Planeten die Macht ergriff, höchstens noch im Flüsterton geredet werden, der gemeine Ostamoraner zeigte sich darob beschämt! In der offiziellen

Berichterstattung erschienen dazu inzwischen auch keine Artikel mehr, wobei das mit der ewigen Verbundenheit der Ostrepublik mit der UdSCR ohnehin noch nie stimmte, letztere war nämlich, zwischendurch sogar ganz offiziell, über längere Zeit unterbrochen gewesen, Ostamora hatte im steten Wechsel sich von der UdSCR loszulösen versucht, um sich selbiger dann wieder verstärkt zuzuwenden!

Ja, und mittlerweile wurde die enge Zusammenarbeit mit der UdSCR nicht länger gepriesen, dafür lobte der Osten ab jetzt vermehrt seine eigene Willensstärke, in selbstgefälliger Arroganz dem Resten gegenüber, und viele Eastamoraner selber gaben sich in der Öffentlichkeit auch gänzlich davon überzeugt, präsentierten ihren Stolz unumwunden, in jener Zeit da in Restamora die Dinge sehr schlecht liefen, es dem Resten Amoras gerade mal wieder alles andere denn blendend erging!

./.